

# Alter(n) in unserer Mitte 2.0

Gesundheitsfördernde Teilhabe älterer  
Menschen in Städten ermöglichen und fördern

Kurzkonzept, NGSÖ in Leoben am 10.4.2024

## Alter(n) in unserer Mitte 2.0 - Projektstränge

### Städte individuell am Weg zur Altersfreundlichen Stadt

- Gemeinsamer Fahrplan der Projektstädte, aber unterschiedliche Pfade und Geschwindigkeiten
- individuelle Begleitung & Unterstützung von Projektleitungsteam (Netzwerk Gesunde Städte und queraum)

### Capacity Building „Altersfreundliche Stadt“

- Was braucht es, um eine altersfreundliche Stadt zu sein? (-> soziale Teilhabe, Partizipation, Altersfreundlichkeit, wertschätzende Kommunikation mit und über ältere Menschen, intersektorale Zusammenarbeit, usw.)
- Kennenlernen guter Praxis aus WHO-Netzwerk-Städten

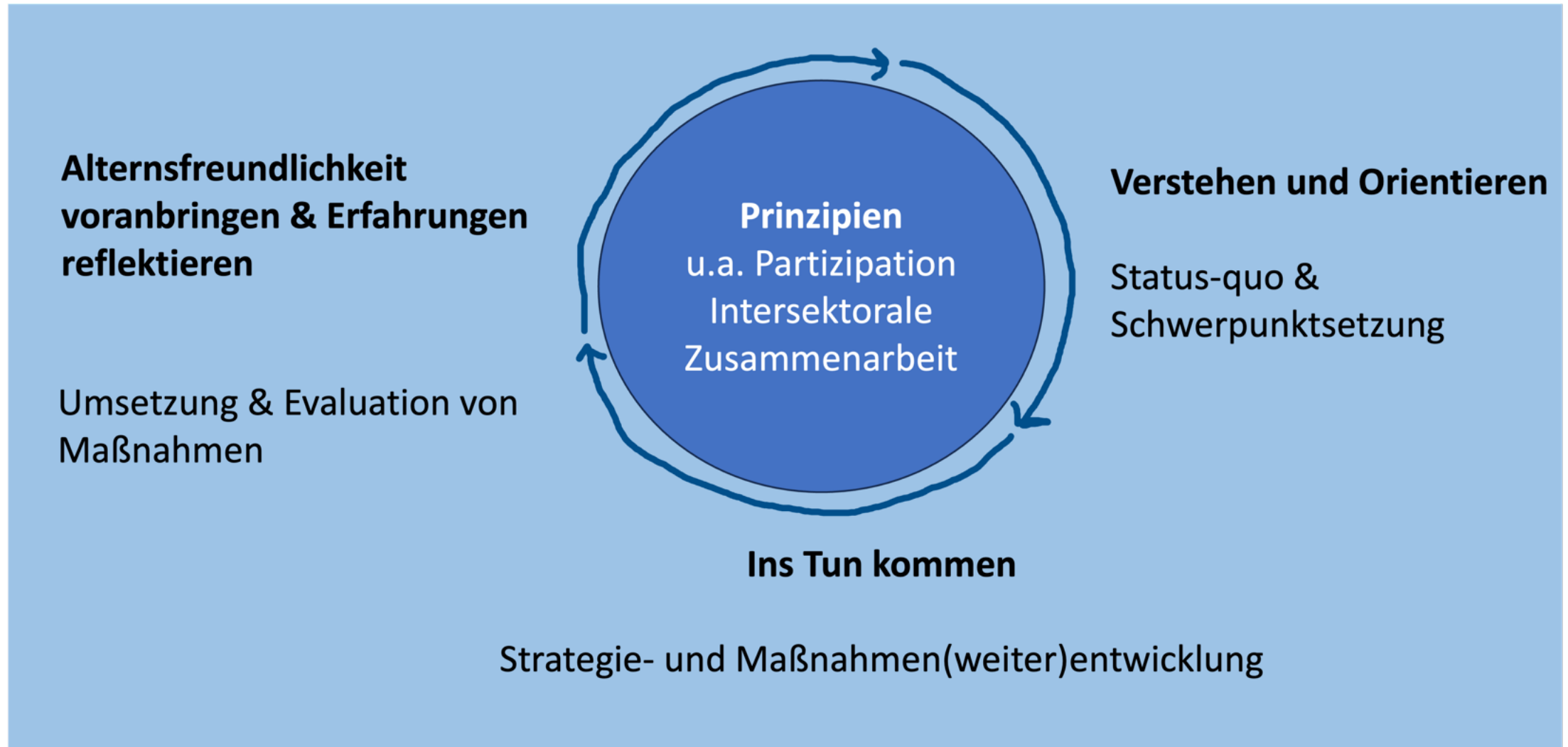
### Voneinander lernen und gegenseitig unterstützen

- Formate zum Voneinander Lernen der teilnehmenden Städte untereinander sowie von nationalen und internationalen Beispielen

### Querschnittsthemen

- **Partizipation:** Formate und Zugänge individuell ausgehend von den bisherigen Erfahrungen, Möglichkeiten und Kontexte mit den Städten entwickeln und umsetzen
- **Intersektorale Zusammenarbeit & Vernetzung**

# Projektphasen und Prinzipien



# Standortbestimmung hinsichtlich WHO-Themenfelder & Prinzipien

Beispiel Graz (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

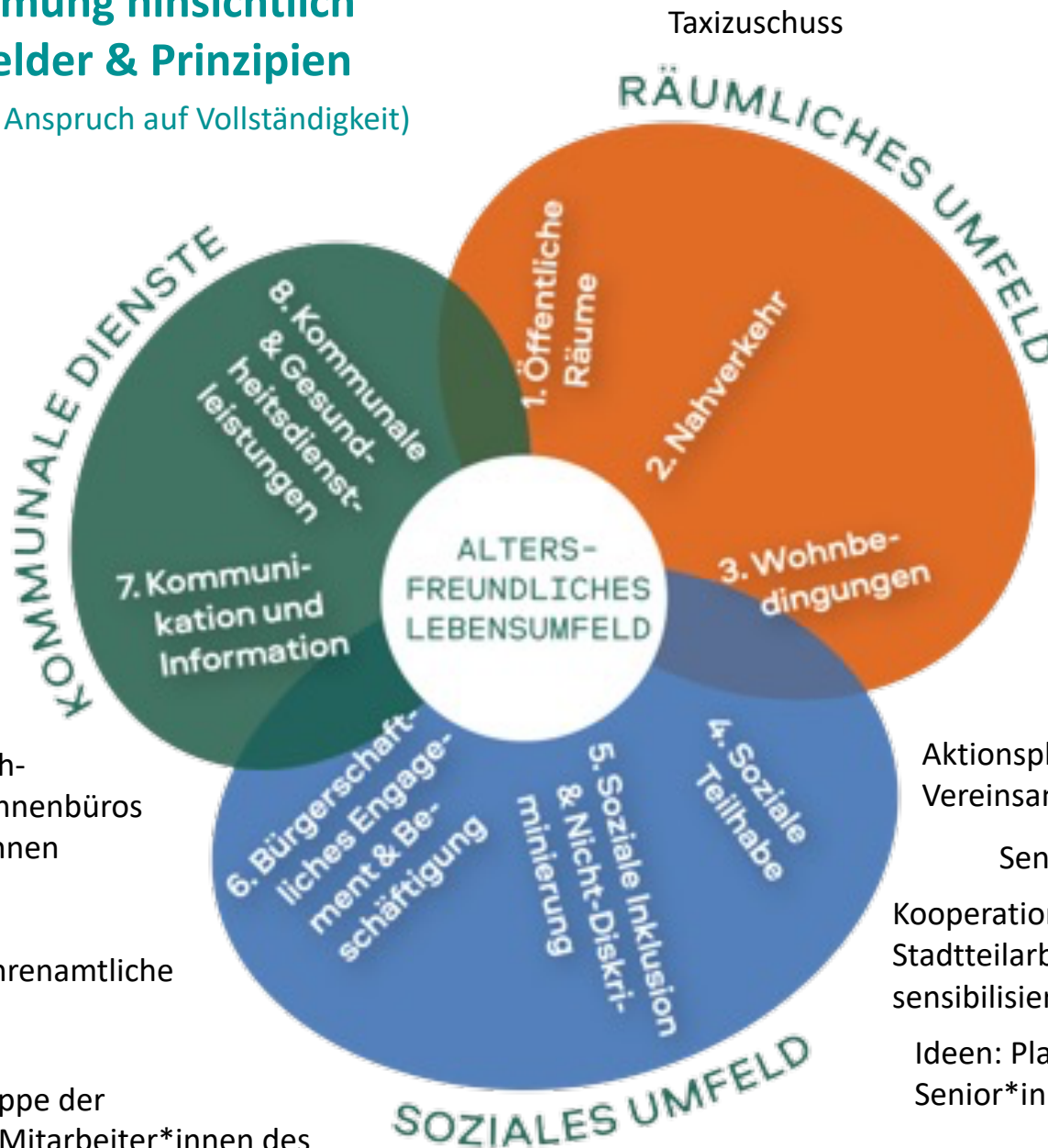
Altersbilder - Workshop(s) mit verschiedenen Abteilungen der Stadt Graz

Digital-Cafés

Umfassendes Mitmach-Angebot des Senior\*innenbüros und anderer Träger\*innen "Monatsprogramm"

Angebote für ehrenamtliche Tätigkeit

Öffnung der Gruppe der ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen des Senior\*innenbüros



Darstellung nach *Age-friendly environments in Europe*  
*A handbook of domains for policy action*

## Intersektorale Zusammenarbeit

- Öffnung des Senior\*innenbeirats
- Etablierung von regelmäßigen Vernetzungsformaten
- Aktivierende Befragung der Standorte der Gemeinwesenarbeit

## Partizipation von älteren Menschen

- Senior\*innen als Anlaufstelle für Senior\*innen
- Referat für Bürgerbeteiligung
- Tag der offenen Tür im Senior\*innenbüro
- Senior\*innenbüro geht in die Bezirke

Aktionsplan gegen Vereinsamung

Senior\*innencard

Kooperation Senior\*innenbüro und Standorte der Stadtteilarbeit, um Stadtteilarbeit für die Zielgruppe älterer Menschen (vermehrt) zu sensibilisieren.

Ideen: Plattform mit Angeboten, Ausbau der Angebote für Senior\*innen in den Bezirken

# „Alter(n) und unserer Mitte 2.0“ Projektantrag

- Antragstellung im Juli 2024 – Entscheidung im November
- Projektlaufzeit Jänner 2025 bis Juni 2027
- derzeit der „engere Kreis“: Wien, Graz, Salzburg, Villach, Wels und Leoben
- Anlehnung an WHO-Rahmenprogramm „Age-friendly Cities“
- Einrichtung eines „erweiterten Kreises“ von interessierten Städten (Resonanzgruppe)
  - gleich bleibende Gruppe nominiert von Mitgliedsstädten
  - halbjährlicher Treffen ab Herbst 2025
  - Expert:innen-Beiträge
  - Austausch zu Erfahrungen in der Umsetzung von Maßnahmen (teilnehmen und teilgeben)